

📅 29. Oktober 2026

🕒 13:00 - 17:00 Uhr

📍 IBI-Euregio Kompetenzzentrum

Die Criteri Ambientali Minimi (CAM) etablieren verbindliche ökologische Mindestanforderungen als festen Bestandteil der Bauplanung. Gefordert sind transparente und prüfbare Nachweise zu Materialeigenschaften und Rezyklatanteilen, etwa über EPDs oder CAM-spezifische Zertifizierungen. Diese Daten ermöglichen eine strukturierte Integration der CAM in Ausschreibung, Mengenermittlung und Ausführungsplanung und schaffen zugleich Schnittstellen zu Gebäudezertifizierungen wie Nature. CAM entwickeln sich damit zu einem zentralen Instrument für nachhaltige und rechtssichere Bauprojekte.

**13:00 Uhr - Begrüßung**

**Präsident Werner Kusstatscher (Concrete - Betonvereinigung)**

**ore 13.15 - certificazioni**

**Ref. Francesco Carnelli e Antoaneta Tsanova (ICMQ)**

Approfondimento operativo sulle modalità di verifica del contenuto di riciclato previste dal nuovo CAM Edilizia 2025, in vigore da febbraio 2026, con focus su progettisti, produttori di calcestruzzo e committenti. Confronto tra EPD, CPDOC262, Remade e PdR 88 per chiarire cosa attestano realmente, quali evidenze documentali richiedono e come orientarsi nella scelta dello strumento più adeguato, riducendo le ambiguità in gara.

**14:00 Uhr - Aktuelle Situation der Ital. Norm & Regelwerke für R-Beton**

**Ref. Simon Pliger (ISB)**

Im Fokus steht R-Beton mit seinen Bezeichnungen und den jeweils zulässigen maximalen RC-Anteilen sowie der konkreten Berechnung des technisch möglichen Gesamtanteils je Festigkeitsklasse bei Einhaltung der Normen. Zusätzlich wird aufgezeigt, dass laut CAM 3 Materialtypen (reciclato, recuperato, sottoprodotto) angerechnet werden können, während sich die technischen Normen ausschließlich auf „riciclato“ beziehen - mit dem wichtigen Hinweis, dass für „sottoprodotto“ keine Maximalgrenzen definiert sind.

**14:30 - Kaffeepause**

**15:00 - Nachhaltigkeitsanforderungen bei Neubauten: Von "Carbon-Foot-Print" des Gebäudes bis zu Recyclinganteil von Baustoffen**

**Ref. Ulrich Klammsteiner (Agentur für Energie Südtirol - KlimaHaus)**

Das Referat bringt einen Überblick der Vorgaben der neuen EU-Richtlinie 2024/1275, über die Anforderungen des Energiebonus laut DLH 6/2026 für Neubau mit der Einführung des verpflichteten Recyclinganteil für Beton bis zum Einblick der CAM/MUK - Kriterien für öffentlichen Bauten mit Fokus Recycling Anteil der Baustoffe.

**15:30 - Vorstellung eines Praxisprojektes - Seniorenzentrum Ella in Vahrn**

**Ref. Robert Vieider**

Vorstellung der Neubauprojektes Seniorenzentrum „ella - Leben in Gemeinschaft“ in Vahrn und der konkreten Anwendung der Erfüllung der Mindestumweltkriterien (MUK) in der Planung des Vorhabens und Ausführung der Arbeiten. Von den Materialanforderungen, über die Materialfreigabe bis zur Bauabrechnung und den erforderlichen Nachweisen.

**16:00 - Diskussionsrunde mit anschließendem Umtrunk**

**17:00 - Ende der Veranstaltung**

In Zusammenarbeit mit: